01
02
20

Das Calbenser Blatt

Thema des Heftes: Einkaufen in Calbe

Dr. Hamm zweiter Ehrenbürger der Saalestadt

Bürgermeister ruft zu Spenden für Breitwellenrutsche auf

Stadt investiert 60 000 Euro in Spielplatz „Grüne Lunge"

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 30. JAHRG.

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

Zum Rautenkranz
Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

20.03.2020 live on stage
John Lee Hooker Jr.

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Elektro-Partner
Calbe GmbH
Ausbildungsbetrieb seit 1995
Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

salzlandsparkasse.de

Salzlandsparkasse

Text René Kiel

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Das Titelfoto dieser ersten Ausgabe des Calbenser Blattes widmen wir dem inzwischen zu einer guten Tradition gewordenen, gemeinsamen Neuiahrsempfang der Stadt und der TSG in der Hegersporthalle. Dort gaben die Tänzerinnen des Sport- und Kulturclubs TaBeA Halle 2000 eine Kostprobe ihres Könnens.

Der Empfang, zu dem Bürgermeister Sven Hause rund 330 Gäste begrüßen konnte, war der erste gesellschaftliche Höhepunkt des neuen Jahres in der Saalestadt. Dort wurde dem Ehrenvorsitzenden des Stadtrates, Dr. Georg Hamm, als zweitem Calbenser neben Olympiasieger und Weltmeister Mark Zabel, die Ehrenbürgerwürde der Stadt verliehen. Die Leistungen der scheidenden AWO-Klinikchefin Sigrid Waurich für Calbe wurden mit einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt gewürdigt. Einen Ehrenpreis erhielt Axel Ehlert, der seit 30 Jahren Abteilungsleiter der Leichtathleten bei der TSG ist und viele weitere ehrenamtliche Funktionen hat.

Ein Wiedersehen mit Calbe gab es für den Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Oberbürgermeister von Frankfurt an der Oder, Martin Patzelt (CDU). Er hatte in der DDR-Zeit in der Saalestadt viele Jahre lang das katholische Kinder- und Jugendheim St. Elisabeth geleitet. Er sagte, er sei fasziniert zu erleben, was durch den Fleiß der Menschen in Calbe möglich geworden sei. „Sie können stolz auf ihre Stadt sein", meinte auch der Landesgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Jürgen Leindecker, der ebenfalls zu den Ehrengästen des Neujahrsempfangs gehörte. Für royalen Glanz sorgte die Anwesenheit des Landesprinzenpaars Sandra I. und Andreas I.

Die Eltern und die Kinder werden sich freuen, dass die Stadt die Spielplätze attraktiver machen will. Den Anfang macht der Standort in der „Grünen Lunge". Dort sollen rund 60 000 Euro in neue Spielgeräte investiert werden. Dieses Vorhaben der Stadt wird mit 48 000 Euro aus dem Leader-Programm gefördert. Wie der Bürgermeister mitteilte, soll es schon bald losgehen. Geplant ist auch ein Engagement im Bereich Nienburger Straße/Buhler Platz. Dort will die Stadt rund 15 000 Euro einsetzen.

Die Calbenser werden immer älter. Am Silvestertag konnte Gertrud Bachmann aus der Saalestadt ihren 100. Geburtstag feiern. Überrascht wurde die rüstige Dame an ihrem Ehrentag von ihren eigenen Angehörigen, vom Personal des Pflegeheims „Tannenhof" sowie von der Politprominenz.

Die Bewohner des Seniorenwohnparks „Tannenhof" zeigten ein großes Herz für kranke Kinder und spendeten insgesamt 1 415 Euro. Die Spendenaktionen liefen im Rahmen der „Weihnachtsmärkte der guten Taten". Der Erlös wurde in Calbe an das Personal vom Kinderhospiz Magdeburg weitergegeben. Das Geld soll jungen Menschen zugute kommen, die schon seit Beginn ihres Lebens an einer schweren Krankheit leiden.

Uwe Klamm blättert in der Chronik und beleuchtet die wechselvolle Geschichte des ehemaligen VEB Rolandbekleidung. Fortgesetzt wird die Serie „Wissen ist Macht – Calbe und seine Schulen" mit dem achten Teil von Dieter Horst Steinmetz.

Fienchen klärt dieses Mal so wichtige Fragen wie z. B.: Wer erfand das Konfetti?

Der Presseclub des Friedrich-Schiller-Gymnasiums berichtet über das Betriebspraktikum der Schüler der neunten Klassen in sehr unterschiedlichen Unternehmen im Salzlandkreis. Dies trug auch zu einer Berufsvororientierung der Schüler bei.

„Närrisches Treiben, ganz ohne Kostüm ...", überschrieb Fachapothekerin Kristine Dimitz ihren Beitrag über die Tollkirsche, die Giftpflanze des Jahres 2020.

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Britta Kanis, René Kiel, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Titelbild: Thomas Linßner

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt" – Frühlingsausgabe 2020: **5. Februar 2020.**

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.
Erscheint ab 28. Februar 2020.

Aufregend schön: Der neue Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich von den Highlights:

- Serienausstattung
- Frontkollisionswarner atom. Gefahrenbremsung
- intelligenter Geschwindigkeitsregler
- Spurhalte-Assistent
- Verkehrsschilderkennung
- Fußgängererkennung mit Gefahrenbremsung
- Klimaanlage
- Infotaimentsystem mit Bluetooth

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa, 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d
Manuelles 5-Gang Getriebe

Monatsrate 99,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 1.450,–€, Überführungskosten: 750,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 6.202,– €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingrate: 99,– €, Gesamtkreditbetrag: 13.990,– €, effektiver Jahreszins: 4,49 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 4,49 %, Laufleistung (km/ Jahr): 7.500.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 750,– € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Calbe GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch[2] in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse B

Der neue CORSA-e „Edition“

100 kW (136 PS) Systemleistung, **Automatik-Elektroantrieb** inkl. Infotainment System Multimedia Navi, Interligentes Laden, Einstellung der Fahrmodi, Berg-Anfahrassistent, Frontkollisionswarner, Geschwindigkeitsregler, Spurhalteassistent, Verkehrsschilderkennung, Sichtausstattung, Klima Automatik, Quickheat Schnellheizsystem, el. Parkbremse, Keyless Start, Onboard-Charger (3-phasig 11 kW) u. v. m.

ANGEBOTSPREIS ab* 19.990,- €

ANGEBOTSPREIS BZW. RATE JEWEILS INKLUSIVE ELEKTROBONUS* 6.570,- €

MONATLICHE FINANZIERUNGSRATE ab 2)* 179,- €

Anzahlung 3.000,00 € (=staatl. Umweltbonus), Netto-Darlehensbetrag 19.343,00 €, Schlussrate 14.980,09 €, Kaufpreis bei Finanzierung 22.343,00 €, Bearbeitungsgebühr 0,00 €, Gesamtbetrag 21.423,73 €

IHR FRÜHBUCHERVORTEIL JETZT bis zu 1)* 10.669,- €

1) Gesamtpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 3.000,- € sowie den OpelElektrobonus von 3.570,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2020. Der staatliche Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits im Angebotspreis / der Leasingrate einkalkuliert. **2) Effektiver Jahreszins 4,00 %, Sollzinssatz gebunden p.a. 3,93 %, Laufzeit 37 Monate, Laufleistung 5.000 km/Jahr.** Ein Finanzierungsangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs)-Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EU) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch komb. 17 kWh/100 km, CO_2-Emission in g/km komb.: 0, Energieeffizienzklasse A+.

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstr. 11 | 39240 Calbe | Tel.: 039291/4310

EDEKA **Lähne**

Mo.-Sa. 7.00-20.00

Stephan Lähne • Salzer Str. 18c • 39240 Calbe

Café ROLAND

Mo.-Sa. 7.00-20.00 So. 7.00-13.00

... Calbe is(s)t lecker!

Selbst geräuchert

Bratwurst, Fisch & Käse erhalten Sie das ganze Jahr frisch bei uns im Markt.

Nutzen Sie unseren

Lieferdienst

direkt bis vor die Haustür!

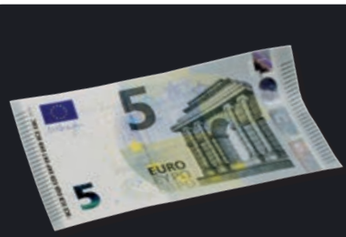
- Lieferung in und um Calbe: Mo.- Fr. 14.00-19.00 Uhr
- Bestellannahme: Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr
- Mindestbestellwert 25,- € Bei Lieferung nur Barzahlung möglich
- Liefergebühr 5,- €

Partyservice

Sie wissen nicht wie durstig Ihre Gäste sind? Kein Problem!

Bei uns gekaufte, noch volle Getränkekisten sowie nicht angebrochene Spirituosen mit Kassenbon nehmen wir zurück.

Kauf auf Kommission – ohne Wenn und Aber!



Ab einem Einkauf von 75 Euro erhalten Sie **jeden Donnerstag** einen Einkaufsgutschein im Wert von **5 Euro!***

* Gilt nicht für Leergut, Tabakwaren, Telefonkarten, Zeitschriften, Bücher, Müllbeutel der Stadtwerke. Warengutschein. Keine Barauszahlung möglich.

Text René Kiel, Grafiken Stadtverwaltung

Spielplatz in der „Grünen Lunge" erhält neue Spielgeräte

Calbe. Die Stadt Calbe will die Spielplätze für die kleinsten Bürger der Stadt attraktiver machen. Konkret geht es um den am stärksten frequentierten Spielplatz der Saalestadt in der „Grünen Lunge". Er soll nun auf Vordermann gebracht werden, kündigte Bürgermeister Sven Hause im Gespräch mit dem Calbenser Blatt an. „Wir hatten seit mehreren Jahren schon mehrere Anläufe gestartet, um Fördermittel für eine Erneuerung der Spielgeräte zu bekommen", so das Stadtoberhaupt. Nun hat es geklappt. Das Landesverwaltungsamt hat den Antrag der Stadt zur Umgestaltung mit einer Zuwendung von 47 999 Euro aus dem Leader-Programm zur Förderung der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten bewilligt. Damit kann die Kommune einschließlich ihres Eigenanteils in der „Grünen Lunge" insgesamt rund 60 000 Euro investieren. Das Geld reicht für den Kauf von insgesamt sieben neuen Geräten, zum Beispiel der abgebildeten Spielanlage (A) für 14 000 Euro, einer Rondelschaukel mit Nesthocker (B) für 9 000 Euro und der Kletteranlage (C) für 9 700 Euro. „Wir werden aber nicht alle Spielgeräte zurückbauen, sondern es werden neue attraktive Spielgeräte hinzukommen, auch für unterschiedliche Altersgruppen - für Kleinstkinder von null bis drei Jahren, von drei bis sechs Jahren und auch für ältere, so dass es für die unterschiedlichen Altersgruppen unterschiedliche Angebote zum Spielen geben wird", sagte der Bürgermeister.

A

Das große Karussell, welches sich zentral auf dem Spielplatz befindet und das viele erwachsene Calbenser noch aus ihrer eigenen Kindheit kennen, so fügte Hause hinzu, bleibt weiterhin erhalten und wird nicht zurückgebaut. Das gleiche passiere mit den Spielgeräten, die die Kommune in den letzten Jahren ersetzt beziehungsweise neu installiert hat. Dabei werde es sich um einen reinen Kinderspielplatz handeln. Es sei nicht vorgesehen, diesen multifunktional einzurichten und mit speziellen Geräten auch für Erwachsene nutzbar zu machen. Die Erneuerung des Spielplatzes in der „Grünen Lunge" war vom Rat bereits vor längerer Zeit beschlossen worden.

B

C

Hause: „Sobald es das Wetter zulässt, werden die ersten Aktivitäten in der „Grünen Lunge" laufen. Es gibt in Kürze noch eine Ausschreibung und dann folgt die Vergabe. Ich gehe davon aus, dass ab Mitte des Jahres die Spielgeräte erneuert werden können. Die jeweiligen Standorte sind schon festgelegt."

Im nächsten Schritt werde dem Stadtrat im ersten Halbjahr dieses Jahres darüber hinaus ein aktualisiertes Spielplatzkonzept zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

Wie der Bürgermeister weiter informierte, sei geplant, mit Mitteln, die im vergangenen Jahr von der Stadt nicht ausgegeben werden konnten, den Spielplatz auf dem Buhlers Platz in der Nähe der Nienburger Straße mit neuen Spielgeräten zu versehen, so dass er in Kürze auch in einem attraktiven Zustand sein werde. Hause sprach von einer Summe in Höhe von 15 000 Euro. ■

Modekiste
Andrea Stahl-Saitzek
50 % auf alles!
außer Neuware
Wir führen Größen von 34 bis 60!
Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wilhelm-Loewe-Straße 16
39240 Calbe (Saale)

Buchmomente
BUCHHANDLUNG
Buchmomente Buchhandlung
Wilhelm-Loewe-Straße 34 • 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291-515202
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Aus Liebe zum Lesen
Ab 01.02. bis 29.02. auf alle Schreibwaren und auf Schulbedarf 20 % Rabatt.

Edda Müller
Lederwarenfachgeschäft
Edda Müller Lederwarenfachgeschäft · Wilhelm-Loewe-Str. 40 · 39240 Calbe (Saale)
Telefon 039291-2475
Der Schulranzenverkauf beginnt!
20 % Rabatt
McNeill
ergobag
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Treffpunkt MODE sagt DANKE

mit tollen Preisen und Angeboten bei unserem Räumungsverkauf!

Wir verlänger den Verkauf!

Alles muss raus!

Jedes Teil 1/2 Preis

Mäntel & Jacken 50 % Rabatt

Damen & Herren Stoffhosen Alt 69,- € á 19,- €

Herren-Anzüge 50 % Rabatt

Ständer mit Pulli Alt 49,- € á 3,- €

Schuhe & Taschen 70 % Rabatt

Unser Gästehaus Rehbein BED & BREAKFAST ist für Sie weiterhin geöffnet!
Besuchen Sie uns unter www.Gaestehaus-Rehbein.de

Damen & Herren Pullover je 10,- €

Verkauf bis alles raus...

Ständer mit Blusen Alt 39,- € á 2,- €

Modeschmuck 70 % Rabatt

Treffpunkt MODE

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch und Samstag geschlossen.

Calbes Ehrenbürger Mark Zabel, der Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes, Jürgen Leindecker, Martin Patzelt (MdB) im Gespräch mit Bürgermeister Hause (v. l.).

EMS-Geschäftsführer Jens Brenner (l.) überreichte Bürgermeister Sven Hause einen Scheck.

Text und Fotos René Kiel

Spendenaktion für Breitwellenrutsche gestartet

Calbe. Der zu einer guten Tradition gewordene Neujahrsempfang der Stadt Calbe und der TSG zog in diesem Jahr rund 330 Besucher in die Hegersporthalle, die sich an diesem Abend in eine große Bühne verwandelt hatte. Dort erwartete die Gäste wieder eine perfekt organisierte Show mit Musik, Tanz und Politik. Bürgermeister Sven Hause, der zugleich auch Chef des Sportvereins ist,führte als Moderator durch das, im Vergleich zu den Vorjahren, leicht gestraffte bunte Unterhaltungsprogramm. Den Anfang machte Sophie Kannegießer. Die junge Calbenser Sängerin überzeugte das Publikum mit ihrer schönen Stimme. Einen temperamentvollen Auftritt hatte Kathrin Duschek, die mit einem Musical-Medley brillierte. Sie gehörte ebenso zu den Höhepunkten des Abends wie die Tänzerinnen des Sport- & Kultur-Clubs TaBeA Halle 2000, die ihr Talent auch in der ZDF-Show „Wetten dass?" sowie beim „Supertalent"unter Beweis stellten und auch in Calbe für Staunen sorgten. Der Bürgermeister dankte allen Bürgern, die sich im vergangenen Jahr für ihre Stadt engagiert hatten. Mit Stolz äußerte sich das Stadtoberhaupt, dass es gelungen war, nach seinem Amtsantritt die weit über ein Jahrzehnt in Schieflage geratene Haushaltslage wieder gerade zu rücken. „Dies ist uns in den letzten Jahren gelungen und nunmehr auch für 2020. Daher sei es fast folgerichtig, dass die Stadt auch für den Etat des laufenden Jahres eine unbeanstandete Verfügung der Kommunalaufsicht erhalten habe. Als eine der größten Aufgaben für 2020 bezeichnete Hause die Errichtung einer modernen Schnittstelle am Bahnhof Calbe (Saale) Ost. Hause: „Ich lade Sie daher herzlich ein, in diesem Jahr mitzuerleben, wie abermals ein epochaler Infrastrukturbaustein, der mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auf Jahrzehnte seine Spuren hinterlassen wird, Gestalt annimmt. Zahlreiche Parkplätze, Behindertenparkplätze, Fahrradboxen, Bushaltestellen, ein barrierefreier Übergang zur Bahn, eine E-Tankstelle, die Anbindung zum Radweg nach Calbe und vieles andere mehr werden dort für etwa zwei Millionen Euro entstehen." Nicht unerwähnt ließ der Bürgermeister im Rückblick, dass es im vergangenen Jahr gelungen war, für rund 4,1 Millionen Euro den Ersatzneubau des Heger-Schwimmbades aus dem Boden zu stampfen und ihn feierlich in Betrieb zu nehmen. „Calbe hat ein neues Schmuckkästchen, das alle lieben", so Hause. In diesem Objekt hätte die Stadt bereits mit dem Neubau sehr gern eine Breitwellenrutsche errichtet. Aber diese wurde nicht als förderfähig erachtet, da es im alten Schwimmbad eine solche Attraktion nicht gab. „Deshalb wollen wir von diesem Neujahrsempfang ein Signal senden, dass es in sich hat. Wir starten heute einen Spendenaufruf zur Errichtung einer Breitwellenrutsche im Wert von zirka 100 000 Euro. Alle, Unternehmen als auch Privatpersonen, sind aufgerufen, sich zu beteiligen", appellierte der Bürgermeister an alle. Den Anfang machte die EMS. Deren Geschäftsführer Jens Brenner überreichte Sven Hause sozusagen als Startkapital einen ersten Scheck über 200 Euro. ■

Vor dem Besuch bei der Kanzlerin war das Landesprinzenpaar Sandra I. und Andreas I. in Calbe.

Kathrin Duschek entführte das Publikum temperamentvoll in die Welt des Musicals.

Die Partyband Ventura Vox mit Sängerin Antje Reich und Gittarist Christopher Konrad spielte zum Tanz auf.

Sophie Kannegießer erfreute die Besucher mir einer Gesangsdarbiertung.

Der Auftritt der Tänzerinnen des SKC Tabea Halle 2000 war ein Glanzpunkt des Empfangs.

Beim Neujahrsempfang der Stadt Calbe und der TSG wurden neben Sigrid Waurich und Dr. Hamm auch zahlreiche vorbildliche Sportler geehrt. Sie stellten sich mit Bürgermeister Sven Hause am Ende zur Erinnerung zum Gruppenbild auf.

Text und Fotos René Kiel

Dr. Hamm zweiter Ehrenbürger der Stadt

Calbe. Den Neujahrsempfang der Stadt Calbe und der TSG nutzte Bürgermeister Sven Hause auch für die Auszeichnung von vorbildlichen Persönlichkeiten der Kommune.

Dem Stadtratsvorsitzenden Dr. Georg Hamm, von Freunden liebevoll „Schorschi" genannt, wurde eine Ehrung zuteil, die bislang sehr selten vergeben wurde. Um genau zu sein, wurde letztmalig am 15. September 1996 Mark Zabel zum Ehrenbürger ernannt.

„Aufgrund der Tatsache, dass satzungsgemäß diese Auszeichnung ausschließlich an lebende Personen verliehen wird und mit dem Tod erlischt, sind künftig Sie beide nunmehr auch die einzigen Ehrenbürger dieser Stadt", sagte das Stadtoberhaupt.

Beruflich war Dr. Hamm als Chemiker und Mediziner und als leitender Gewerbedirektor in verschiedenen Verwendungen des Gesundheits- und Sozialwesens auf kommunaler als auch auf Landesebene aktiv. „Dort hatten Sie sich u.a. mit ihrer Fachkompetenz ganz dem Arbeitsschutz verschrieben und die Messstelle für Gefahrstoffe und physikalische Schadfaktoren im Land Sachsen-Anhalt aufgebaut, welche bis heute große Bedeutung für die Gestaltung der Arbeitswelt vieler Menschen hat", lobte Hause.

Nach seiner Auszeichnung als neuer Calbenser Ehrenbürger bedankte sich Dr. Georg Hamm für diese besondere Ehre.

Wer Dr. Hamm kenne, der wisse aber auch, dass seine wahre Passion der Schachsport war und ist. Seit den 60er Jahren sei er hier als Sportler und Funktionär zu finden. Durch seine Mitwirkung im Präsidium des Deutschen Schachbundes sei es gelungen, die Deutschen Meisterschaften im Blitzschach zweimal nach Calbe zu führen. Dr. Hamm selbst sei Teilnehmer bei Europa- und Weltmeisterschaften der Senioren gewesen.

Hause: „Diese Erfolge waren Ausgangspunkt der Auszeichnung mit der Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 2017 und dem Bundesverdienstkreuz am Bande im Jahr 2017." Diese Ehrung bekam Dr. Hamm aus den Händen des Ministerpräsidenten Reiner Haseloff."

Dr. Hamm ist seit 1990 für die CDU Mitglied des Stadtrates und somit nicht nur ältestes, sondern auch dienstältestes Mitglied dieses Gremiums. Darüber hinaus war der Senior von 1990 bis 2019 Mitglied der Kreistage Schönebeck und des Salzlandkreises.

„Diese langjährige ehrenamtliche politische Arbeit führte dazu, dass es wohl kaum einen Verein hier vor Ort gibt, den Dr. Hamm nicht kennengelernt und irgendwann einmal durch Wort und Tat unterstützt hat. Über Jahre hinweg hat er außerdem als Vorsitzender des Stadtrates, Ausschussvorsitzender und Ehrenvorsitzender des Stadtrates politische Verantwortung getragen. Mit der heutigen Auszeichnung möchten wir Sie für die dieses vielfältige und oft auch aufreibende Engagement danken und ehren", lobte der Bürgermeister. In diesem Zusammenhang verwies er darauf, dass besondere Rechte und Pflichten, außer dem Recht sich als Ehrenbürger bezeichnen zu dürfen, mit der Verleihung nicht begründet oder aufgehoben sind.

Klinikchefin erhält Eintrag ins Ehrenbuch

Mit dem Eintrag in das Ehrenbuch der Stadt wurde Diplom-Medizinerin Sigrid Waurich vom Stadtrat als Dank und Anerkennung für ihr persönliches Engagement und ihre beispielhafte Einzelleistung für das Gemeinwohl geehrt. „Sie hat bereits im Jahr 1999 erkannt, dass durch den demografischen Wandel immer mehr ältere Patientinnen und Patienten versorgt werden müssen und die Geriatrie einen immer höheren Stellenwert in der Krankenhauslandschaft einnehmen wird.

Klinkchefin Sigrid Waurich wurde mit einer Eintragung ins Ehrenbuch geehrt.

Ihrem weit über das normale Maß hinausragenden Engagement ist es zu verdanken, dass es für das Krankenhaus Calbe nach der Schließung der Chirurgie im Jahre 2003 eine sicherere Zukunft gab. Als Chefärztin der Klinik für Akutgeriatrie und ärztliche Leiterin des heutigen AWO-Krankenhauses Calbe hat sie sich über mehrere Jahrzehnte um das Gesundheitswesen in der Stadt Calbe außerordentlich verdient gemacht und erfährt daher mit dem Eintrag ins Ehrenbuch zum Abschluss ihres Wirkens besondere Wertschätzung. Wenn jemand diese Anerkennung mehr als verdient hat, dann Sie", so Sven Hause in seiner Laudatio.

Ehrenpreis für Axel Ehlert

Zudem ehrt die Turn- und Sportgemeinschaft Calbe jedes Jahr ein besonders langjähriges und aktives Mitglied mit dem Ehrenpreis. 2020 wurde Axel Ehlert diese besondere Ehre zuteil. „Seitdem er als Kind vor über 50 Jahren seine aktive Laufbahn begann, engagiert er sich außerordentlich", hob der Bürgermeister, der zugleich auch TSG-Vorsitzender ist, hervor. Hause: „Mittlerweile bist du auch bereits 30 Jahre Abteilungsleiter der Leichtathleten bei der TSG Calbe. Im sportorganisatorischen Bereich vertrittst du außerdem die TSG Calbe seit 25 Jahren im Vorstand des Kreissportbundes Salzlandkreis, gehörst seit kurzer Zeit sogar dem Präsidium des Kreissportbundes Salzlandkreis an und bist verantwortlich für die Verbindung zwischen Schule und Verein." ■

Text und Foto Uwe Klamm

Die Geschichte von der Mützenfabrik bis zum VEB Rolandbekleidung (Teil 1)

Calbe. Man schreibt das Jahr 1946, der Zweite Weltkrieg ist kurz zuvor beendet worden und hat furchtbare Zerstörungen in der Wirtschaft und Infrastruktur Deutschlands hinterlassen. Am ersten Januar jenes Jahres tagte in Calbe der Familienrat der Familie Tischmeyer. Die Familie hatte sich schon seit 1871 mit der Verarbeitung von Pelzen und Herstellung von Mützen in der Ladenstube Ouerstraße 44a in Calbe einen Namen gemacht. Nun wollte man neu beginnen und fasste den Beschluss, eine Firma zu gründen, die sich mit der Produktion und dem Vertrieb von Mützen beschäftigen sollte. Ihr Name war **OHG Emil Tischmeyer Mützenfabrik**. Doch der Anfang war sehr schwer, weil kaum Maschinen und erst recht kein Material zur Verfügung standen. Mit einem alten Fahrrad war man unterwegs, hatte einige Mützenmuster im Gepäck und war stets auf der Suche nach Stoffresten. In einem Firmenbericht ist dazu folgendes zu lesen: „Später organisierten wir die Materialversorgung anders. Wir nahmen Lumpen von der Bevölkerung entgegen und gaben als Gegenleistung jeweils eine Mütze, natürlich gegen Bezahlung. Mehrere Tonnen Lumpen mussten von uns bewegt werden. Sie wurden dem Reißwolf zugeführt und für die so gewonnenen wertvollen Reißspinnstoffe erhielten wir Bezugsscheine, die uns den Einkauf von Meterware ermöglichten.“ Die mittlerweile kleine Belegschaft hatte in der Produktionsstätte „Scheunenstraße 43“ gut zu tun. Im Februar 1948 erhielt das junge Unternehmen zum ersten Mal eine Produktionsauflage von der damaligen Landesregierung in Halle. Da bald die Räumlichkeit in der Scheunenstraße zu klein wurde, bezog man einen Raum in der OdF-Straße, in die ehemalige Zigarrenfabrik Nathusius. Doch man musste sich den Raum mit der neuapostolischen Gemeinde teilen. Was bedeutete, zum Gottesdienst Nähmaschinen raus und Kirchenbänke rein. Im Jahr 1948 musste mit der Währungsreform eine weitere Hürde genommen werden, was auch gelang. Ein Jahr später entschied man sich, den Namen „Roland“ als Markenzeichen eintragen zu lassen. Die Mützenproduktion konnte stetig gesteigert werden und 1953 bezog man wiederum aus Platzmangel Räumlichkeiten in der ehemaligen Tuchfabrik von Eduard Grobe in der Tuchmacherstraße. Was das Mützensortiment anbetraf, produzierte man gängige Modelle, wie Ski-, Sport- und Schirmmützen und erweiterte das Sortiment um eine Polomütze, Typ „Brockenhexe“, eine Rennsteig- und Feuerwehrmütze. Im Jahre 1956 wurde der Betrieb unter staatliche Beteiligung gestellt und nannte sich fortan **Roland Kinderkleidung Emil Tischmeyer KG Calbe.** Nachdem sich der Mützenbedarf rückläufig entwickelte, suchte man eine Ausweichproduktion und fand sie in der Herstellung von Kinderhosen. Ab 1959, Herr Heinrich Tischmeyer hatte die Firmenleitung übernommen, wurde die Umstellung in Angriff genommen. Eins war klar, Mützenmacher waren keine Hosenschneider! Im gleichen Jahr nahm man sich dieser Aufgabe an und produzierte eine erste kleine Menge Mädchenhosen. Rädelte selbst erste Hosenmodelle aus

Fertigungsausstellung Mützen, 1960er Jahre

Schnittmusterbögen oder erhielt Modelle von einer Zuschneiderschule aus Berlin. Die Umstellung der Produktion von Mützen auf Kinderhosen erforderte neue Produktionsmethoden und Qualitätsstandards. Die Näherinnen konnten zwar Mützen nähen, doch von Kinderkleidung hatten sie wenig Ahnung. Deshalb beschritt man den Weg der Erwachsenenqualifizierung. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Zeitzeugen gesucht

Calbe. Es kommt immer mal wieder vor, dass in der Heimatstube interessante Sachgegenstände abgegeben werden, die eng mit vergangenen Ereignissen in der hiesigen Stadtgeschichte verbunden sind. Manchmal ist der Zusammenhang gut bekannt, doch in einigen Fällen tappt man völlig im Dunkeln. Es gibt keinerlei Anhaltspunkte und Hinweise, aus welcher Zeit das abgegebene Zeitzeugnis stammt bzw. welche Bedeutung es hat. In unserem Fall handelt es sich um ein Programmheft des Volks-Chores „Eintracht“ Calbe a.S.“. Dieser hatte einen Auftritt am 1. Weihnachtsfeiertag 1957(?) in den Roland-Gaststätten, siehe Foto. Unterschrieben ist das Programmheft von Karl Kölling, Mitglied im Vorstand des Volks-Chores.

Volks-Chor „Eintracht“ Calbe a. S.

Programm

für den

Unterhaltungs-Abend

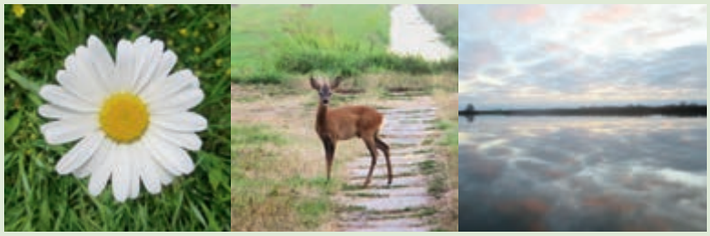
am 1. Weihnachtsfeiertag

in den Roland-Gaststätten

Vorderseite des Programmheftes

Darum die Frage an die Leser des Calbenser Blattes: Wer kann sich noch an diesen Chor erinnern und Auskunft über dessen Existenz geben? Wir würden uns freuen, wenn sich diese Leser telefonisch über **039291 78306** beim Heimatverein Calbe melden würden. ■

Text und Fotos S. Adrian Kanis



Naturfreunde gesucht

Calbe. Umweltthemen sind im Moment in aller Munde – wichtige Fragen des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung erhalten mittlerweile eine breite Aufmerksamkeit. Das Wissen über die Natur vor der eigenen Haustür aber hat nach allgemeinen Erkenntnissen in den letzten Jahrzehnten deutlich abgenommen. Nun naht der Frühling und in Calbe und Umgebung gibt es nach wie vor vieles zu entdecken (siehe z. B. auch in der Serie „Tagfalter unserer Region"). Doch wer kennt sich eigentlich noch mit den Gegebenheiten vor Ort aus? Wer interessiert sich für bestimmte Themen von Natur und Umwelt, kennt aber keine passenden Ansprechpartner? Ich würde mich freuen, wenn an Natur und Umwelt interessiert Leser – egal ob jung oder alt – die aktiv sein oder ihr Wissen weitergeben wollen, sich bis zum **15.03.2020** bei der untenstehenden E-Mail-Adresse melden. Geben Sie dabei gern schon Ihre Interessen oder (sofern Sie bereits Kenntnisse besitzen) Spezialgebiete an. Ziel ist es dann, die Interessierten für einen grundlegenden Wissens- und Erfahrungsaustausch zusammenzubringen. Dies wäre unter anderem auch durch die gemeinsame Durchführung von Pflegemaßnahmen, Müllsammelaktionen oder anderen Aktivitäten denkbar.
Wenden Sie sich gern an:
natur.umwelt.calbe@posteo.de

Allgemeiner Hinweis: In den folgenden Ausgaben finden Sie an dieser Stelle Themen zur neuen Rubrik „Natur & Umwelt".

RECHTSANWALTSKANZLEI
ASTRID ULRICH
»Gutes Recht bedarf guter Hilfe.«

Meine Beratungsschwerpunkte:
Familien-, Erb-, Arbeits-, Straf- und Verkehrsrecht

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Und Termine nach Vereinbarung.

Markt 7 | 39240 Calbe/Saale
Tel.: 039291 / 81 76 30 | Fax: 039291 / 81 76 29
E-Mail: ra-ulrich@gmx.de | www.ra-ulrich-calbe.de

Text Dr. med. Jürgen Ziegler

Tagfalter unserer Region

Der Brombeer-Zipfelfalter (*Callophrys rubi*)

Schmetterling des Jahres 2020

Die Bestandsentwicklung dieser Zipfelfalterart aus der Familie der Bläulinge ist deutschlandweit als stark rückläufig einzuordnen. Mit der Ernennung zum Falter des Jahres 2020 soll ein Zeichen gesetzt werden, um der gegenwärtigen, teilweise dramatischen Situation des Aussterbens von Insektenarten, eine vermehrte Aufmerksamkeit entgegenzubringen, sowie geeignete individuelle Schutzmaßnahmen zu finden und praktisch zur Arterhaltung beizutragen. Im Land Sachsen-Anhalt ist diese geschützte Bläulingsart nur noch inselartig verbreitet mit Schwerpunkten im gesamten Harz und im Landschaftsschutzgebiet des Flämings. In unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft der Region findet der Brombeer-Zipfelfalter leider keinen Platz mehr und fehlt demzufolge völlig. Eine Wiederbesiedlung wird auch in Zukunft nicht zu erwarten sein. Der Brombeer-Zipfelfalter befliegt warme und lichte Waldsäume sowie Waldwege, die mit Buschwerk durchsetzt sind, wo Brombeere und Himbeere, Ginsterarten und Heidel-Preiselbeere dominieren. Die schwarzweiß gefärbte, asselförmige Raupe lebt und entwickelt sich in dieser Pflanzen- und Strauchwelt nach der Eiablage und überwintert im Boden als

Brombeer-Zipfelfalter

Gürtelpuppe. Der kleine Falter mit einer Spannweite von 2,5 Zentimetern zeigt eine durchgehende dunkelbraune Flügeloberseite mit einer grünen Unterseite – daher auch die Bezeichnung als Grüner Zipfelfalter – die wiederum eingestreute, weiße, kommaförmige Flächen besitzt. Am jeweiligen Hinterflügel besteht weiterhin der namensgebende zipfelförmige Flügelfortsatz. Die Flugzeit der Falter beginnt in der Regel Ende April und endet mit der ersten Generation Mitte Juni.
An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Dr. Musche vom UFZ Halle/Leipzig für die zur Verfügung gestellte Falteraufnahme des Brombeer-Zipfelfalters aus der Harzregion bedanken! ■

Gabriele Töpfl aus der Breite in Calbe wendet sich mit einem Leserbrief an das Calbenser Blatt.

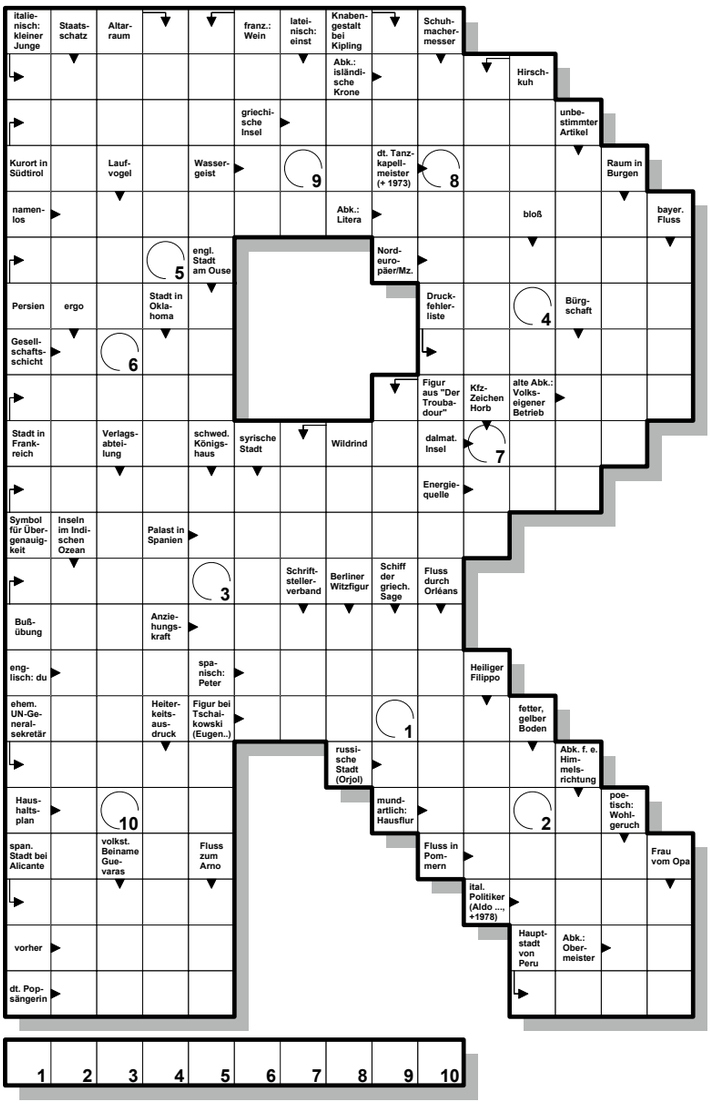
Ich habe da mal eine Frage: Wer kann und möchte mitmachen?

Es ist bestimmt nicht allzu schwer, aus der *Breite* einen kleinen Hingucker zu machen. Gewerbetreibende können einen positiven Eindruck schon vor ihrer Firma vermitteln.
Manch ein Anwohner wird gerne etwas tun, damit es sich noch schöner in der *Breite* wohnt. Alle würden gerne einen kleinen Beitrag für die Umwelt leisten.
Mein persönlicher Gedanke ist zum Beispiel: pflegearme Bodendecker und Grasstauden in verschiedenen Höhen unter den Bäumen. Eine Blühwiese auf dem ehemaligen Spielplatz wäre toll .
Gibt es Sponsoren und Fachleute, die mit Rat und Tat zur Seite stehen? In der Nähe der Gastronomie macht sich ein Papierkorb gut. Der muss groß sein, damit nicht das nächste „Stürmchen" den Inhalt in der gesamten Stadt verteilt. Ein Traum wäre es, wenn diesen dann auch alle Passanten und Gassigänger benutzen würden.

Schon Erich Kästner wusste:
„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es."
Ob sich wohl viele Mitmacher finden werden?

Interessenten können unter Tel. 039291 52570 mit Frau Töpl Kontakt aufnehmen.

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Was wünscht man sich gemeinhin zum neuen Jahr?

Auflösung Dezember 2019: Gesucht wurde PYRAMIDE.

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Seit über 30 Jahren für Sie da!
Zithier
Malermeister A. Brüche
Alte Calbesche Straße 10
39443 Staßfurt OT Brumby
03 92 91 20 57
0173 20 74 603
Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenarbeiten
Fassadengestaltung
WDVS

Erd-, Feuer-, See- und alternative Bestattungen
Heinze Bestattungen
Tag & Nacht 039291 / 46 46 95
Bei Nichterreichbarkeit: 0172 / 87 36 44 8
www.heinze-bestattungen.de
heinzebestattungen@t-online.de
Arnstedtstraße 91 * 39240 Calbe (Saale)

GHB
Göttinger ▪ Höwing ▪ Buchweitz ▪ Brachvogel
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte
Wolfgang Höwing
Fachanwalt für Familienrecht
BVEB zertifizierter Verfahrensbeistand
Katja Söchtig-Höwing
Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Sophie Rasin
Angestellte Rechtsanwältin

Steuerberater
Jens Göttinger
Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH)
Ivonne Brachvogel
(§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)
Alexandra Döbel (§ 58 StBerG)
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte Rechtsanwälte:
• Familienrecht
• Arbeitsrecht
• Erbrecht
• Verkehrsrecht
• Mietrecht
• Vertragsrecht
• Allgemeines Zivilrecht
• Sozialrecht
• Baurecht
• (Steuer-) Strafrecht
• Ordnungswidrigkeiten
• Handels- u. Gesellschaftsrecht
• Insolvenzrecht

Tätigkeitsschwerpunkte Steuerberater:
• Steuererklärung für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
• Finanz- und Lohnbuchhaltung
Kosten- und Leistungsrechnung
• Jahresabschlusserstellung Steuererklärungen für Unternehmer
• Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
• Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
• Unternehmensberatung
• Testamentsvollstreckung

GB Steuerberater GÖTTINGER & BRACHVOGEL
www.ghb-kanzlei.de • www.unser-steuerbuero.de

Anwalts- und Steuerkanzleien
Kanzlei Calbe
Schloßstraße 111
39240 Calbe/Saale
Telefon (03 92 91) 42 40
Kanzlei Magdeburg
Harnackstr. 5
39104 Magdeburg
Telefon (03 91) 53 20 00
Kanzlei Niederndodeleben
Am Stadtberg 4
39167 Niederndodeleben
Telefon (03 92 04) 55 58-0
Kanzlei Burg
In der Alten Kaserne 1
39288 Burg
Telefon (0 39 21) 92 44 00
Steuerkanzlei
Kanzlei Magdeburg
Königstr. 49
39116 Magdeburg
Telefon (03 91) 66 25 48-0

+++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 8. März 2020, um 18:00 Uhr, in der St. Stephani Kirche!

Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball … und verbindet Frauen in mehr als 120 Ländern der Welt miteinander! Steh auf und geh!
2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Gertrud Bachmann feiert ihren 100.

Der Stellvertreter des Landrates, Thomas Michling (rechts), und Calbes Bürgermeister Sven Hause gratulierten Gertrud Bachmann zum 100. Geburtstag.

Calbe. Die Calbenser werden immer älter. Am Silvestertag konnte Gertrud Bachmann aus der Saalestadt ihren 100. Geburtstag feiern. Überrascht wurde die rüstige Dame an ihrem Ehrentag von ihren eigenen Angehörigen, vom Personal des Pflegeheims „Tannenhof“, in dem sie lebt, sowie vom stellvertretenden Landrat des Salzlandkreises Thomas Michling und Calbes Bürgermeister Sven Hause. Sie ließen es sich nicht nehmen, der Seniorin persönlich zu gratulieren und ihr für die nächsten Jahre alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit zu wünschen.
Gertrud Bachmann arbeitete bis zu ihrem 70. Lebensjahr engagiert als kaufmännische Angestellte, zuletzt bei der Getreidewirtschaft. Langweilig wurde es der aktiven Jubilarin nie in ihrem langen Leben, denn mit drei Kindern, sechs Enkelkindern, fünf Urenkeln und drei Ururenkeln kann sie auf eine große Familie verweisen.
Die Seniorin blieb noch lange Zeit in den eigenen vier Wänden wohnen und kochte stets gerne. Erst im fortgeschrittenen Alter von 99 Jahren hat Gertrud Bachmann ihre Mietwohnung im dritten Obergeschoss verlassen. Der Grund: „Meine Kinder werden langsam älter und schaffen nicht mehr diese vielen Treppen bis nach oben“, verriet sie mit einem Augenzwinkern.
Mit Stolz blickt die 100-Jährige auf ein erfülltes Leben zurück. „Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht. Wir hatten viele schöne Erlebnisse. Außerdem esse ich bis heute gut und treibe einmal die Woche etwas Sport zusammen mit weiteren Bewohnern des Pflegeheimes“, verrät Gertrud Bachmann.
Und zu einem Späßchen ist sie auch heute noch immer aufgelegt. Als beide sich, Sven Hause und Thomas Michling, zur Verabschiedung zu ihr beugten, begegnete Gertrud Bachmann den jungen Herren mit den Worten: „Kommt ruhig noch ein bisschen näher“. ■

Spielplan Puppentheater der Stadt Magdeburg im Februar 2020

Öffnungszeiten der FigurenSpiel-Sammlung in der Villa p.: Mittwoch bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr, Führungen für Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage.

02.02.20: 15.00 & 16.30 Uhr
„Die Schildkröte hat Geburtstag“ (ab 4 J.)
03./04./05./06./07.02.20: 09.00 & 10.30 Uhr
„Die Schildkröte hat Geburtstag“ (ab 4 J.)
08.02.20: 17.00 Uhr
„Geschichten zur Dämmerung“ (ab 6 J.)
09.02.20: 15.00 & 16.30 Uhr
„Die Schildkröte hat Geburtstag“ (ab 4 J.)
13.02.20: 19.00 Uhr
„Die Schichtls – eine Dynastie lebt“ (ab 12 J.)
14./15.02.20: 20.00 Uhr
„Froh ist der Schlag unsrer Herzen“ (ab 16 J.)
16.02.20: 17.00 Uhr
„Froh ist der Schlag unsrer Herzen“ (ab 16 J.)
20.02.20: 19.00 Uhr
„Schnitzeljagd – eine Spurensuche in der Villa p. (ab 16 J.)
21.02.20: 09.00 & 11.00 Uhr
„Niemand heißt Elise“ (ab 8 J.)
22.02.20: 15.00 Uhr
Premiere „Gummienten ahoi“ (ab 4 J.)
23.02.20: 15.00 & 17.00 Uhr
„Niemand heißt Elise“ (ab 8 J.)
24./25./26.02.20: 09.00 & 10.30 Uhr
„Gummienten ahoi“ (ab 4J.);
09.00 & 11.00 Uhr
„Niemand heißt Elise“ (ab 8 J.)
27.02.20: 09.00 & 10.30 Uhr
„Gummienten ahoi“ (ab 4 J.)
28.02.20: 09.00 & 15.00 Uhr
„Gummienten ahoi“ (ab 4 J.);
19.00 Uhr, Premiere „Pappmaché und rote Bete – ein Abend mit Jutta Balk“ (ab 12 J.)

Veranstaltungsplan AWO Nachbarschaftstreff Calbe, Lessingstr. 4 im Februar 2020

dienstags: 15.00-16.00 Uhr
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
Mo 03./10./24.02.: 9.30-10.30 Uhr
Bewegungstraining, Anmeldung unter: 01525.62 71 041
Mi 05./19.02.: 14.30-17.30 Uhr
Spielenachmittag für Jung und Alt
Mo 10.02.: 14.00 - 16.00 Uhr
Ferienspielenachmittag
Mi 12.02.: 14.00-16.00 Uhr
Kinderfasching

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Einwohnermeldeamt Calbe (Saale) die zusätzlichen Sprechtage weiterhin an den letzten Samstagen des Monats durchführen wird.

Termine für zusätzlichen Sprechtage jeweils 9:00 - 11:00 Uhr:
Samstag, den 25.01.2020
Samstag, den 29.02.2020
Samstag, den 28.03.2020
Samstag, den 25.04.2020
Samstag, den 30.05.2020
Samstag, den 27.06.2020

++ KLEINANZEIGEN ++

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei.
Tel. 0171/5219843.

Ich **suche** für die **Betreuung von Garten, Tieren und Immobilie** vertrauensvolle, erfahrene Person (männlich/weiblich) in Calbe (Saale). Entsprechende Wohnungsmöglichkeit ist gegeben.
Tel. 0172 5171644.

++ KLEINANZEIGEN ++

Singen aus Freude am Singen
Wir singen einfache Lieder aus aller Welt. Lieder, die das Herz berühren, Mantren.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ort: Hannelore Anders, Scheunenstr. 44, Calbe
Zeit: erstmals am 05.02.2020, dann jeden zweiten Mittwoch von 19.00-20.00 Uhr.

Text Thomas Linßner, ©Foto Suzanne Foschino

John Lee Hocker Jr. wandelt auf dem Spuren seines legendären Vaters.

Der Junior kommt in den „Kranz“!

Barby. Der „Rautenkranz“, der schon zu Napoleons Zeiten Gasthaus war, ist immer wieder gut für Kontrastprogramme. Nachdem verschiedene Faschings- und Seniorenveranstaltungen über die Bühne gingen, hält jetzt die internationale Pop-Szene ihren Einzug. *Wieder einmal muss man sagen.*

Am 20. März 2020 kommt mit John Lee Hocker Jr. ein weiterer Top-Act nach Barby. Der musikalische Vertreter des Chicago Blues stellt dort sein neues Album vor.

Der 64-jährige Sohn von Blues-Legende John Lee Hooker, selbst zweifach nominierter Grammy-Award-Künstler und Gewinner vieler weiterer Auszeichnungen, kommt mit vielen neuen Songs im Gepäck, aber natürlich auch den altbekannten Hooker-Songs und Blues-Standards.

John Lee Hooker Jr. entstammt der musikalisch hoch begabten Sippe aus Detroit, die vom legendären Großvater Will Moore über den berühmten Vater John Lee Hooker bis hin zu den erfolgreichen Geschwistern Zakiya und Robert sowie Cousin Archie reicht.

Für das „Calbenser Blatt“ plaudert Wirt und Organisator Frank Bläsing ein wenig aus dem Nähkästchen.

Ausgerechnet das Premierekonzert im Jahr 2000 mit der ostdeutschen Gruppe „Keimzeit“ toppte alle Besucherrekorde. Als ein paar Wochen später die Magdeburger Spaßeingreiftruppe Blues Jackets auftraten, standen bald mehr Musiker auf der Bühne als Publikum im Saal war. Veranstalterschicksal. Dennoch ließ sich Bläsing nicht beirren, kleckerte nicht, sondern klotzte: Seitdem liest sich sein Gästebuch wie ein Who’s Who der Pop-Geschichte und das in Klein-Barby: Nach solchen Größen wie Canned Heat, Slade, Nazareth, Manfred Mann’s Earthband, Ten Years After, Roger Chapman, M3 White Snake spielten schon dreimal Wishbone Ash, die in den 1970er Jahren ihre großen Erfolge zwischen Grön- und Feuerland feierten. Im Dezember 2019 war es dann wieder brechend voll, als eine Zeppelin-Revivalband rockte. Wenige Wochen vorher stand Deep Purple-Bassmann Roger Glover auf der Bühne.

Und wie sind sie denn so, die Stars? Exzentrisch? Verwüsten sie die Hotelzimmer?

„Nee, aus dem Alter sind die meisten raus“, lacht Bläsing. Wobei er sich an das eine oder andere kleine „Vorkommnis“ erinnert. Bei Slade war es so, dass Bandleader Dave Hill nicht unbedingt mit seinen Musiker-Kollegen unter einem Dach wohnen wollte. (Über die Gründe zu spekulieren wäre Aufgabe der Boulevardpresse.)

Als Manfred Mann 2002 ein grandioses Konzert gab, wurde vorher ausgiebig getafelt. Der Wirt hatte in der Hektik versäumt, dem Meister, der in den 60ern so bekannt wie die Beatles, Stones und Kinks war, seinen Pudding zu kredenzen. Manfred Mann schielte vorwurfsvoll über die Brille und knurrte: „Where’s my dessert?!“

Und noch eine Story, die beweist, dass Rockmusik offensichtlich Jungbrunnen-Qualitäten hat: Der Bassgitarrist von Ten Years After humpelte über den Saal, als sei seine Hüftgelenk-OP seit drei Jahren überfällig. „Wir haben gedacht: Das Konzert hält der nie durch“, meinte Frank Bläsing. Als der Brite dann mit seinem fünfsaitigen Fenderbass auf der Bühne stand, war alles Ungemach wie fortgeblasen und von Humpelei keine Spur mehr. ■

Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

E-Mail: Hei-Sa-Service • BerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen **Service-Monteur mit Kenntnissen im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.**

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es von Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständigkeit

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

KOSCHMIEDER HÄUSLICHER PFLEGEDIENST GMBH

Häuslicher Pflegedienst Koschmieder GmbH

- Tagespflege
- Häusliche Krankenpflege
- Pflege bei Pflegebedürftigkeit
- Palliativversorgung
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern

39240 Calbe | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
Tel.: 039291 / 51 190
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de
www.seniorenpflege-tannenhof.de

Texte und Repros Dieter Horst Steinmetz

Wissen ist Macht – Calbe und seine Schulen (Teil 8)

Elementarschule, Exilantenschule und untergehende Gelehrtenschule in Calbe

Calbe. „Im unteren Teile enthält das Schulgebäude die Wohnstube des Lehrers, Schlafkammer, Küche nebst Speisekammer mit dem angrenzenden Keller. Die Schulstube, eine kleine Wohnstube und der Treppenflur lagen im Oberstock.“ Im Hofraum befanden sich fünf Ställe und zwei Scheunen.

Das war die Ausstattung der neuen Schlossvorstadt-Schule in der heutigen Schloßstraße 77, in der der erste Lehrer, der Theologiestudent und Hilfsprediger Bartenstein wohnte und unterrichtete. Anfänglich gab es große Schwierigkeiten, weil von den 52 Kindern 16 nicht zum Unterricht erschienen. Viele der armen Eltern wollten das Schulgeld und die Schul-Unterhaltungskosten nicht bezahlen. Erst amtliche harte Strafandrohungen schufen Abhilfe. Bartenstein erhielt 5 Taler monatlich, von denen er sich anderthalb Taler durch Schreiben für das Amt verdienen und durch „Umgänge“ mit seinen Schülern an Feiertagen - ähnlich den Kurrende-Umgängen der Lateinschüler - erbetteln musste. Als der „ewige Student“, der für seine Weiterqualifizierung kein Geld hatte, als Lehrer und Mensch geachtet und verehrt starb, fand sich kein Nachfolger mehr. Das Amt setzte nun dörfliche Helfer des Pfarrers, Katecheten, als Lehrer ein. Mehrere waren Schneider, die während ihrer Näharbeiten „unterrichteten“ und mit ihrer Elle gleich einmal zuhauen konnten.

1712 erhielten in Calbe die Kinder der französischen und pfälzischen Exilanten, die sich in vielen brandenburgisch-preußischen Städten, so auch in Calbe, auf Wunsch des Kurfürsten Friedrich Wilhelm angesiedelt hatten, Unterricht in einer gemieteten Wohnung. Später, 1752, kaufte die Gemeinde für 300 Taler ein eigenes, in der Tuchmacherstraße Nr. 37 gelegenes Haus. Anfänglich gab es noch französische Lehrer, aber da die Exilanten sich sehr rasch integrierten und gute Preußen wurden, konnte die „Reformierte Schule“ 1838 geschlossen werden. Die ursprünglich französischen Kinder sprachen deutsch und gingen in eine deutsche Schule. Ihre Nachfahren leben heute noch in Calbe und Umgebung.

Nach dem Tod Häveckers 1722 ging es mit der Gelehrtenschule in Calbe bergab. Die Handwerker und Manufaktur-Unternehmer Calbes brauchten in einer Zeit der zunehmenden Technisierung keinen althumanistisch gelehrten, sondern einen praktisch gebildeten Nachwuchs. Die fünf Lehrer der alten Latina Calbensis wurden immer öfter heftig angefeindet. Der Ruf nach einer neuen Schule, welche die „Realien“ (Naturwissenschaften) lehrt, wurde immer lauter. Als in Preußen 1788 das Abitur eingeführt wurde, hatte man der Gelehrtenschule in Calbe das Recht, die Abiturprüfungen abzunehmen, verweigert. Das Magdeburger Konsistorium ordnete an, dass ein örtliches Schulkollegium ein Konzept zur Überführung der Einrichtung in eine „Bürgerschule“ erarbeiten sollte. Aber es geschah nichts! Die Schule ging ihrem Aus entgegen.

Da kam ein kräftiger Stoß von außen: Im Jahr 1808, als Calbe zwangsweise zum napoleonischen Königreich Westphalen gehörte, wurde diese unzeitgemäße Schule aufgehoben und nun endlich in eine „Bürgerschule“ für Jungen und Mädchen umgewandelt. Ein neues Schulzeitalter begann auch in Calbe. Lesen Sie davon in der nächsten Ausgabe. ■

Ein Schneider unterrichtet in einer Elementarschule. Der Schulinspektor rechts ist entsetzt.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Spende für das Kinderhospiz

Calbe. Am 17. Dezember 2019 besuchte die Mitarbeiterin des Kinderhospizes der Pfeifferschen Stiftungen, Hanna Klingenberg den Seniorenwohnpark „Tannenhof“, um zwei Spendenschecks von Annett Koschmieder in Empfang zu nehmen. Im Vorfeld gab es in beiden Einrichtungen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und im Seniorenpflegeheim in der Karl-Marx-Straße Weihnachtsmärkte, die von den Mitarbeitern der Einrichtungen ausgerichtet wurden. In der Küche stellten sie Plätzchen und Pralinen her und kochten fleißig Marmelade. In beiden Häusern wurden dann diese leckeren Dinge bei Weihnachtsmärkten zusammen mit Glühwein und Grillwürstchen angeboten. Die Bewohner wissen diesen Aufwand zu schätzen und trafen sich gern mit ihren Verwandten in beiden Häusern, wo sie reichlich spendeten. Die Spendenaktionen liefen in Form von „Weihnachtsmarkt der guten Taten“ und sollten dann an das Kinderhospiz Magdeburg als Spende weitergegeben werden. Es kamen insgesamt 1.415 Euro zusammen. Das Geld soll jungen Menschen zugutekommen, die schon zu Beginn ihres Lebens an einer schweren Krankheit leiden. Das Kinderhospiz sammelt Spenden aktuell, um das Dach des Hauses auszubauen, um so mehr Platz zu schaffen, denn längst nicht alle kleinen Patienten können im Hospiz untergebracht werden. Aber auch viele erlebnisreiche Überraschungen können davon beglichen werden. Man ist hierbei auf jeden Euro angewiesen. ■

Die Bewohner klatschten im Versammlungsraum herzlich Beifall, als Annett Koschmieder zwei Spendenschecks an Hanna Klingenberg weiterreichte.

Fragekiste

Wer erfand das Konfetti?
Das Wort Konfetti ist dem italienischen Wort Confetti entlehnt. Man bezeichnet damit Zuckerzeug (Konfekt) wie z.B. überzuckerte Nüsse und Mandeln. Mit diesen Süßigkeiten bewarfen sich maskierte Karnevalsteilnehmer früher in Italien. Dem Italiener Ettore Fendel wird die Erfindung des Konfettis zugeschrieben. Als 1876 der Karnevalsumzug an seinem Haus vorbeikam, fehlte ihm das Geld für die üblichen teuren Süßigkeiten. Er riss kurz entschlossen buntes Papier in kleine Schnipsel und warf es auf die Wagen. Diese Idee wurde begeistert von den Feiernden aufgenommen und verbreitete sich in Windeseile. Selbst bei uns sind inzwischen der Fasching und auch manch andere Feier - ohne das Werfen von Konfetti - undenkbar. In der heutigen Zeit fällt Konfetti als Abfallprodukt (siehe Foto) in der Papierindustrie an. Prima, dass es so noch einen Nutzen hat.

Warum beschlagen die Brillengläser im Winter, wenn man von draußen reinkommt?
Wenn ihr von einem Winterspaziergang kommt – haben sich eure Brillengläser draußen entsprechend abgekühlt. Geht ihr dann

ins Haus streicht die warme Zimmerluft am kalten Brillenglas vorbei und kühlt sich schnell ab. Das gasförmige Wasser der warmen Luft wird am Brillenglas flüssig (kondensiert), legt sich auf die Gläser – sie beschlagen. Folglich habt ihr „keinen Durchblick" mehr. Die kleinen Tropfen verdunsten schnell und die Brillengläser werden wieder trocken und klar.

Wo sind die Igel im Winter?
Igel futtern sich im Sommer und Herbst ein Fettpolster für den

Winterschlaf an. Bereits ab Mitte Oktober beginnen sie, sich ihr Winterquartier zu suchen und zu bauen. Wer ihnen dabei „helfen" möchte, schichtet in seinem Garten in einer ruhigen Ecke am besten im Laufe des Jahres einen Haufen aus totem Holz, Reißig (Äste) und Laub auf. Dieser schützt Igel bestens vor Kälte und ist ideal für ihren 4-5 Monate dauernden Winterschlaf.

Kann man auf dem Mond spazieren gehen?
Grundsätzlich ist das möglich, wenn man eine besondere „Kleiderordnung" beachtet. Es gibt auf dem Mond riesige Temperaturunterschiede. Am Tag wird es bis zu glühenden 130° Celsius heiß und in der Nacht bis zu unvorstellbaren – 170° Celsius kalt. Außerdem gibt's dort oben keine Luft zum Atmen. Man muss also unbedingt einen Astronautenanzug anziehen, damit man nicht verbrennt, erfriert oder erstickt. Ein Regenschirm dagegen ist überflüssig, weil es auf dem Mond nie regnet.

Ist Lachen wirklich gesund?
Ein Sprichwort sagt – LACHEN IST GESUND. Das stimmt. Lachen stärkt die Abwehrkräfte, lenkt von Schmerzen ab und hilft gegen Stress. An einem Lachanfall sind fast 300 verschiedene Muskeln beteiligt.

Ich wünsche euch öfter einen Grund zum „gesunden Lachen" und bleibt schön neugierig!

Euer Fienchen

Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 80-jähriger Berufserfahrung.

Karlstedt Bestattungen

Inh. Silke Karlstedt
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

Tag und Nacht 039291/22 82
Bei Störungsfällen wählen Sie bitte:
0172/39 04 822
www.bestattungsinstitutkarlstedt.jimdo.com

seit 1980
Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) • Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de

Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Tagespflege
Krankenfahrten
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren
SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 49 20 30

Leuchtende Kinderaugen in der Kita „Zwergenland“ zum Nikolaustag

Calbe. Am 6. Dezember gaben sich der Nikolaus der Stadt Calbe und das Architekturbüro construction-Zone in der Kita „Zwergenland“ Calbe die Klinke in die Hand. Die Kinder und Erzieherinnen hatten sich im Sportraum der Kita versammelt und staunten nicht schlecht, als Frau Grube und ihre Mitarbeiterin Frau Unnasch mit vielen Geschenken in der Tür standen. Nach einer kurzen Vorstellung durch die Leiterin Frau Wiesenmüller wurde auch gleich ein Weihnachtslied zur Begrüßung angestimmt, bevor es an das Verteilen und Auspacken der Geschenke ging.

Unter dem Motto „Wir erfüllen Wünsche und lassen Kinderaugen leuchten“ gab es neben Baum-Tipi's, Kreidetafeln und Straßenmalkreide auch Spielzeugkarren für das Sandspielzeug. Die Knirpse hatten sichtlich Spaß, mit ihren neuen Errungenschaften durch den Sportraum zu düsen, und auch für die Erwachsenen war es eine Freude, das Leuchten der Kinderaugen zu sehen. ■

Leserbrief

Besuch der Calbenser Borussen

Am 19.11.2019 bekamen die Kinder der integrativen Kita „Zwergenland“ in Calbe Besuch von den Calbenser Borussen. Hierzu versammelten sich alle im Sportraum der Kita. Für die Kinder hatten die Calbenser Borussen Süßigkeiten, Luftballons und Autogrammkarten des BVB dabei. Die Überraschung des Besuches war eine **Spendenübergabe in Höhe von 200 Euro,** die den Kindern der Kita zugutekommt. **Die Kinder und Erzieher bedanken sich recht herzlich bei allen Calbenser Borussen.**

3mal DANKESCHÖN

möchten die Kinder und Erzieher der **VS Kita „Regenbogen“** in der Lessingstraße sagen. Ohne den perfekten Weihnachtsmann (ein ehemaliger Papa), die supertoll Märchen spielenden Eltern – in diesem Jahr „Hänsel und Gretel“, und die großzügige Unterstützung von **EDEKA Calbe, Herrn Lähne** (füllte den Gabenkorb des Weihnachtsmannes) wäre die Weihnachtsfeier in unserer Kita nicht halb so schön gewesen. Die leuchtenden Kinderaugen waren der beste Lohn für alle. Übrigens hält unser Weihnachtsmann, wie man sehen kann, das ganze Jahr über per Handy Kontakt zu den Eltern. Also Kinder artig sein – das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt.

Text und Foto Uwe Klamm

Das besondere Fundstück

Vorderansicht der Gedenktafel.

Calbe. Wie im Calbenser Blatt Nr.12-2019 unter der Rubrik Leserzuschrift auf Seite 27 bereits erwähnt, gibt es auf dem Dachboden der ehemaligen Oberschule in der Schulstraße eine Erinnerungstafel mit den Namen der im Ersten Weltkrieg gefallenen Lehrer und Schüler der Realschule Calbe an der Saale. Diese Holztafel ist gut 100 Jahre alt und ein besonderes Zeugnis der Erinnerungskultur in der Stadt- und Heimatgeschichte. Mit dem Auffinden dieser historischen Tafel verbindet sich die logische Konsequenz einer würdigen Präsentation in der Gegenwart. Der Wunsch der ehemaligen Schüler der Klasse 12B Jahrgang 1962 der EOS Calbe sollte bei den Verantwortlichen der Stadt und den Vereinen nicht ungehört bleiben. Genauso gut könnte die Tafel das Interesse des Schillergymnasiums wecken? Eile mag nicht geboten sein, doch unnütze Zeit sollte man nicht verstreichen lassen. Dazu ist die Tafel zu einzigartig und wertvoll! ■

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Niklas

Melissa

Text Presseclub des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe, Fotos FSG Calbe

Voll des Lobes über die Praktikanten

Calbe. „Mittendrin statt nur dabei" oder zumindest so ähnlich könnte das Motto des Betriebspraktikums der Schüler der neunten Klassen des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Calbe lauten. In den letzten zwei Wochen vor den Weihnachtsferien tauchten sie, verstreut auf den gesamten Salzlandkreis, in sehr unterschiedlichen Unternehmen in das Berufsleben ein. Der erste Blick von Praktikumsbetreuer Stefan Lenhart reichte zumeist aus, um schnell zu sehen, dass seine Schützlinge ihre Sache mehr als gut machten. Im Kindergarten umzingelt von Kindern auf dem Spielteppich, mit schmutzigem Gesicht an der Schleifmaschine, freundlich am Sparkassenschalter, fleißig an der Druckmaschine oder gerade mittendrin in der Freizeitgestaltung im Seniorenwohnheim, egal wo, die Verantwortlichen vor Ort waren allesamt voll des Lobes. Freundlich, fleißig, zuverlässig und selbstständig waren nur einige Attribute, die immer wieder angeführt wurden. Auch in Grundschulen, KFZ-Werkstätten, Apotheken sowie Industrie- und Handwerksbetrieben der Region schnupperten die Schilleraner ebenso in den Arbeitsalltag hinein, wie unter anderem im Krankenhaus, in der Landwirtschaft, in der Altenpflege und im Amtsgericht.

Wer sich von den Schülern also später mal für eine Berufsausbildung und nicht für ein Studium entscheiden wird, scheint bereits schon jetzt gut auf die anstehende nächste Lebensphase vorbereitet zu sein, wenngleich nach den Weihnachtsferien wieder die gewohnten Aufgaben in der Schule auf die Schilleraner warten. ■

Luca

Justin

Justin und Minh

Josephine

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Bild von S. Hermann & F. Richter auf Pixabay

Närrisches Treiben, ganz ohne Kostüm ...

Calbe. Die Tollkirsche ist die Giftpflanze des Jahres 2020. Eigentlich ganz einfach und jeder hat eine Vorstellung von ihr: Toll und Kirsche, der Name ist Programm! Die schwarzen, glänzenden Beeren dieses Nachtschattengewächses sehen wie kleine Kirschen aus, wachsen an grünblättrigen Stauden, die bis zu 1,50 m hoch werden können und schmecken angenehm leicht süßlich. Die Tollkirsche (lat. *Atropa Belladonna*) blüht von Juni bis August und bildet danach ihre Beeren.

Soweit ganz toll, aber das ist nur die halbe Wahrheit und ein Kosten dieser Giftpflanze ist keinesfalls zu empfehlen! Die Beeren sind hochgiftig für den Menschen. Ihre Inhaltsstoffe Atropin, Scopolamin und Hyoscyamin gehören zu den halluzinogenen Alkaloiden und machen ‚närrisch'. Sie führen zu Unruhe, Verwirrtheit, Rededrang, Tobsuchtsanfällen (‚Tollheit') und am Ende zur Bewusstlosigkeit sowie zum Tod durch Atemlähmung. Das wussten schon die Heilkundigen des Altertums, die der Tollkirsche diesen deutschen Namen gaben. Die Zeichen einer Vergiftung sind Pupillenerweiterung, Trockenheit der Haut und Schleimhäute im Mund- und Rachenraum, Sprach- und Schluckstörungen und ein stark erhöhter Pulsschlag. Sie setzen nach ca. 10 bis 15 Minuten ein.

Tollkirschenextrakt wurde aus Schönheitsgründen im Altertum zur Pupillenerweiterung angewendet und das hat Pate gestanden bei der lateinischen Namensgebung: „Bella Donna" heißt „schöne Frau". Frauen mit großen, glänzenden Augen entsprachen dem Schönheitsideal der alten Zeit. Atropos, die den Lebensfaden durchschneidende Parze, war eine der drei Schicksalsgöttinnen in der griechischen Mythologie – ein Hinweis auf die Giftigkeit der Tollkirsche, übrigens in allen ihren Pflanzenteilen.

Die tödliche Dosis liegt bei Kindern zwischen 3 und 5 Beeren, bei Erwachsenen zwischen 10 und 20. Die Giftaufnahme erfolgt auch über die Haut und viele Säugetiere sind ebenso gefährdet.

Wie kann man Kinder schützen? Aufmerksam machen auf zwei wesentliche Unterschiede: Die Beere der Tollkirsche hat im Unterschied zur echten Kirsche keinen Kern, sondern einzelne Samen. Außerdem sitzt die Tollkirsche an einem kurzen, dicken Stiel mit breitem Kelch. Im Gegensatz dazu hängen die Esskirschen an langen dünnen Stielen.

Was tun, wenn jemand doch Beeren verspeist hat? Die Reste ausspucken, viel Wasser trinken (keine Milch, diese würde die Giftwirkung verstärken), umgehend Arzt aufsuchen bzw. Notruf 112 und ggf. Foto der Beeren oder Pflanzenteile anfertigen.

Bei einem solchen Katalog an Eigenschaften ist es nicht verwunderlich, dass die Tollkirsche im Mittelalter im Aberglauben und Hexenkult eine bedeutende Rolle spielte. Ob Hexensalben oder Liebestränke, die Tollkirsche war neben Bilsenkraut und Stechapfel dabei. Auf die Haut aufgetragen, wurden Wahnvorstellungen erzeugt, durch die Einnahme von Beeren oder Extrakten von den vermeintlichen Hexen „Geständnisse" erzwungen. Auch bei berühmten Giftmorden war die Tollkirsche im Spiel. „Aqua Tofana", ein Extrakt aus Arsen, Bleioxid und Antimon unter Beimischung von Belladonna, im Mittelalter kreiert, ist ein langsam wirkender, schwer nachweisbarer Cocktail, der Päpste, Könige und andere unliebsame Zeitgenossen das Leben gekostet hat. Mozart fürchtete auch, dass er ein Opfer sein könnte.

Der Schweizer Arzt, Naturphilosoph und Alchemist Paracelsus (1493–1541) erwähnte die Tollkirsche als Heilmittel. Heute sind die Wirkungen des Atropins zur Krampflösung im Verdauungstrakt, zur Reduktion der Tränen-, Speichel-, Schweiß-, Bronchial- und Magensäuresekretion und zur Pupillenerweiterung in der Augenheilkunde typische Anwendungsgebiete als Arzneimittel. Standardisierte Extrakte, Tinkturen und Pulver aus den Blättern oder der Wurzel finden in der Homöopathie Verwendung zur Fiebersenkung und bei Magen-Darm-Beschwerden. Atropin wird als Antidot (Gegengift) bei Vergiftungen mit bestimmten Pflanzenschutzmitteln und militärisch genutzten Nervenkampfstoffen angewendet.

Abschließend nach so viel Giftigkeit noch etwas Versöhnliches: Gesunde, vitaminreiche und wohlschmeckende Verwandte der Tollkirsche aus der Familie der Nachtschattengewächse sind die Gojibeere und die Physalis (Kapstachelbeere, Andenbeere). ■

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG FUSSBALL +++ TEXT STEFAN LENHART +++

Das war die Weihnachtsfeier 2019 ...

Alle hatten sich fleißig rausgeputzt, der Gruppenraum erstrahlte in neuen Farben und letztlich hatten viele Calbenser Fußballer den Weg ins Hegerstadion gefunden, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen und fließig Weihnachten zu feiern.

In seiner Eröffnungsrede hatte TSG-Abteilungsleiter Rainer Schulze viel Positives im Jahresrückblick zu berichten, ohne dabei die negativen Aspekte zu verschweigen. Letztlich offenbarte aber allein die Zahl der anwesenden Aktiven der Männermannschaften und der Schiedsrichter und Sponsoren, dass es in der Fußballabteilung stimmt. Nicht unerwähnt sollte hierbei bleiben, dass insbesondere die Zusammenarbeit der Männerteams sehr gut funktioniert und Spieler teils in

allen drei Mannschaften bereits zum Einsatz kamen. Die anschließenden Ehrungen ließen den Raum dann teils beben, denn die größte Fraktion der Alten Herren räumte fleißig ab. Mirko Hesse vom Trainerteam, Gunnar Meißner und Stefan Lenhart konnten sich über die goldene Ehrennadel der TSG Calbe freuen. Der Jubel fiel im Anschluss allerdings nicht ab, da Jan Arnoldi zum besten Spieler der Alten Herren auserkoren wurde, Thomas Kindermann im Gespann mit Marcel Kautz die besten Trainer des Jahres 2019 und Stefanie Dornfeld in der neuen Kategorie „Treuster Fan" einen großen Erinnerungsspiegel erhielten. Leider war Maximilian Puschnig nicht mit vor Ort um seine Auszeichnung zum besten Spieler der ersten Mannschaft in Empfang zu nehmen.

Nachdem im Anschluss das reichhaltige und leckere Buffet der Sportsbar Heger geplündert wurde und die ein oder andere Runde gegeben werden musste, blieben noch viele Stunden bis in den frühen Morgen Zeit, um reichlich über Fußball fachzusimpeln und das Tanzbein zu schwingen. ■

+++ TSG CALBE + ABTEILUNG KARATE +++ TEXT UWE KUHNE +++ FOTO VEREIN+++

Vom Weihnachtsmann zwei neue Kajak Einer

Die Calbenser Kanuten feierten eine gelungene Paddelsaison und leiteten die Weihnachtszeit mit dem Vernaschen von Plätzchen und Kuchen ein, danach wurden die Besten der Abteilung Kanu geehrt. Wie in jedem Jahr wurden alle Erfolge der Wettkämpfe bepunktet und eine Vereinsrangliste erstellt. Die sechs Besten erhielten dafür ein kleines Geschenk als Ansporn für das Jahr 2020. Auf Platz 6 kam Anna Lehmann, Platz 5 für Damon Alkewitz, Platz 4 für Mia Kühne, Platz 3 für Lara Berner, Platz 2 für Clara Jahn und die meisten Punkte erpaddelte sich Paul Schöbel.

Natürlich hat der Weihnachtsmann auch den Weg ins Bootshaus gefunden und er hatte kleine Wichtelpäckchen dabei. Gemeinsames Singen und eine Aufführung der ältesten Rennsporttrainingsgruppe machten das Ganze so richtig gemütlich.

Eine große Überraschung hatte dann der Weihnachtsmann noch im Gepäck. Und zwar gab es für die Calbenser Kanuten zwei neue Kajak-Einer für den Schüler-B-Bereich. Das Staunen war groß, als dann die Boote durch Sascha Schmidt und Erik Lange, natürlich auch auf die Namen „Sascha“ und „Erik“, getauft wurden. Sascha und Erik waren beide im Juniorenbereich Weltmeister bzw. Vizeweltmeister im Canadier-Zweier bzw. Canadier-Vierer.

Vielen Dank an die Sponsoren der Boote, an die Firma ITB Ingenieurtiefbau GmbH Schönebeck und die ÖSA Versicherung. ■

+++ TSG CALBE +++ ABTEILUNG HANDBALL +++ TEXT GUNNAR LEHMANN +++ FOTO VEREIN +++

Handball-News:

Weihnachtsfeier: Am 11. Dezember veranstaltete die Handballabteilung der TSG Calbe ihre traditionelle Rentner-Weihnachtsfeier in der Sportsbar Ernemann auf dem Heger. Insgesamt 39 Senioren waren der Einladung gefolgt und verlebten in geselliger Runde einige schöne Stunden. Für zusätzliche Weihnachtsstimmung sorgte der Auftritt der TSG-Minis mit Liedern und Gedichten.

Weihnachtsturnier: Am 15. Dezember fand in der Hegersporthalle das traditionelle Mini-Weihnachtsturnier für den jüngsten Handballnachwuchs statt. An der 23. Auflage nahmen insgesamt 17 Mannschaften aus 11 Vereinen und zwei Bundesländern teil. Zirka 160 Kinder erlebten in der proppevollen Hegersporthalle unter den Augen von Eltern, Großeltern und Fans ein wiederum tolles Turnier und hatten jede Menge Spaß. Die Siegerehrung wurde erneut höchstpersönlich vom Weihnachtsmann vorgenommen.

Männer I: In den kommenden Wochen stehen für die 1. Männer der TSG Calbe in der Sachsen-Anhalt-Liga folgende Heimspiele auf dem Plan. Am 1. Februar trifft Calbe im Derby auf die SG Lok Schönebeck und am 22. Februar empfängt Calbe die SG Spergau. Beide Spiele beginnen jeweils um 17.00 Uhr in der Hegersporthalle.

Männer II: Auch die 2. Männer der TSG Calbe haben in diesem Zeitraum zwei Heimspiele in der Bezirksliga West zu absolvieren. Am 1. Februar spielt Calbe II gegen den SV Germania Borne und am 22. Februar geht es dann gegen die SG Stahl Blankenburg. Beide Spiele beginnen jeweils um 14.30 Uhr in der Hegersporthalle.

Die F-Jugend der TSG-Handballabteilung nahm erfolgreich am Weihnachtsturnier in Wittenberg teil. Dort holte sich die Mannschaft vom Trainerteam Susanne Bachmann/ Stefan Albrecht den 1. Platz, gewann das Finale gegen den SC DHfK Leipzig. Zudem wurde Fynn Kröpke als bester Torwart des Turniers ausgezeichnet.

Frauen: Die TSG-Frauen bestreiten in der Sachsen-Anhalt-Liga in den kommenden Wochen nur ein einziges Heimspiel. Am 23. Februar um 14.00 Uhr empfängt Calbe in der Heger-Sporthalle den TSV Niederndodeleben II. ■

ANZEIGEN GEHÖREN INS CALBENSER BLATT

Gottesdienste für die evangelische Gemeinde St. Stephani und St. Laurentii in Calbe

02.02.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr.Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Lektoren
16.02.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Lektoren
01.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Lektoren
08.03.2020	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in St. Stephani
15.03.2020	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Kindergottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz

Gottesdienste der katholischen Pfarrei St. Marien und St. Norbert

22.02.2020	19.00 Uhr	Gemeindefasching St. Marien Schönebeck
25.02.2020	15.00 Uhr	Großer Seniorenfasching St. Marien Schönebeck
donnerstags	18.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe
sonntags	11.00 Uhr	Heilige Messe bzw. Wortgottesfeier, St. Norbert, Calbe

Weitere Gottesdienste und Termine unter: www.kath-kirche-schoenebeck-calbe.de

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERES

09.02.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Apostel Korbien in Calbe
23.02.2020	10.00 Uhr	Jugendsonntag in Calbe
22.03.2020	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Rehsen

Text René Kiel, Foto Stadtverwaltung

Fachbereichsleiter Rainer Schulze in den Ruhestand verabschiedet

Rainer Schulze (2.v.l.) erhält zum Abschied einen großen Blumenstrauß und beste Wünsche für die Zukunft von Bürgermeister Sven Hause sowie seiner Nachfolgerin Nancy Ittenson (links) und Fachbereichsleiterin Isabel Jaekel (rechts).

Calbe. Der Fachbereichsleiter für Sicherheit und Ordnung, Bau- und Stadtplanung der Stadt Calbe, Rainer Schulze, wurde vor wenigen Tagen in den Ruhestand verabschiedet. Die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung bereiteten ihrem seit 1991 bei der Stadt in verschiedenen Verwendungen tätigen Kollegen einen würdigen Abschied an seinem letzten Arbeitstag.

Bürgermeister Sven Hause hob noch einmal die stetige Einsatzbereitschaft des scheidenden Beamten hervor. Dabei verwies er auch auf einige Hochwassereinsätze, bei denen durch viel Umsicht und persönliches Engagement des damaligen Amtsleiters Rainer Schulze Schlimmeres verhindert werden konnte. Wertschätzung brachten ihm zum Abschied auch zahlreiche Wegbegleiter aus der Wirtschaft, Feuerwehr und Behörden entgegen.

Nun befindet sich Rainer Schulze im Ruhestand, wo er weiterhin engagiert seinem Ehrenamt als Abteilungsleiter Fußball bei der TSG Calbe nachgehen will.

Seine Nachfolge in der Fachbereichsleitung III trat ab 1. Januar 2020 Nancy Ittenson an. Die Diplom-Verwaltungswirtin hat seit über zehn Jahren bei der Stadtverwaltung verschiedene Aufgaben wahrgenommen. „Sie hat das Vertrauen vom Stadtrat und natürlich von mir ausgesprochen bekommen“, sagte Bürgermeister Sven Hause. ■

Wetterdaten

Calbe: Hans-Eberhardt Gorges
Gottesgnaden: Dieter Horst Steinmetz

Rückblick Jahr 2019

Niederschläge:
in Calbe: 568,6 Liter/m²
in Gottesgnaden: 539,7 Liter/m²

Durchschnittstemperaturen
in Calbe: 11,8 °C
in Gottesgnaden: 12,1 °C

Wie war das Jahreswetter?
Der Verlauf von 2019 wurde unter anderem von der Diskussion über die Klimakrise bestimmt, von höheren Temperaturen und zunehmenden Wetterextremen. Nun ist Wetter zwar etwas anderes als Klima. Dennoch passte das 2019er Wetter genau in diese Diskussion. Gegenüber 2018 zeigten sich 2019 wieder normale Niederschlagswerte. Die Jahrestemperatur kletterte um ein Zehntel höher als im Vorjahr und reihte sich somit in die höchste, gemessene Temperatur seit der Wetteraufzeichnung ein.
Das Jahr begann in der ersten Januarhälfte noch recht warm. Ab dann gab es Frost, der für acht Zentimeter dickes Eis sorgte. Mitte Februar war der Winter nach drei Wochen Kälte schon wieder vorbei. Bereits ab Mitte Februar gab es zweistellige Plusgrade. Auch im März und April setzte sich das warme Frühlingswetter fort, um dann im Mai allmählich in Sommer überzugehen. Und der war heiß: Juli und August hatten sogar Höchsttemperaturen jenseits der 35 Grad aufzuweisen, was meteorologisch als „Wüstentag“ zählt. Selbst im September gab es noch meteorologische Sommertage und Tropennächte, der Spätsommer ging bis in den Oktober hinein. Mit einsetzenden Niederschlägen folgte der Herbst, in dem es in diesem Jahr viele Pilze gab. Die erhöhten Regenfälle dauerten bis jetzt. Gäbe es keinen Klimawandel mit erhöhten Temperaturen, so wäre der Regen im November und Dezember sicherlich in Schnee aufgetreten, und wir müssten uns um weiße Weihnachten nicht sorgen. Von Winter war abgesehen von einigen Nachtfrösten und ein paar ersten Schneeflocken bis Ende Dezember nichts zu spüren.
Die reichlichen Niederschläge hielten auch im Januar 2020 an, so dass zu vermuten ist, dass es wieder feuchter wird. Den Landwirten und Kleingärtnern wird es freuen.

MONTAG

Sozialpsychiatrischer Dienst
Frau Rienecker, jeden 1. u. 3. Mo. im Monat von 10-12 u. 13-15 Uhr, Breite 44.
Schuldnerberatung
jeweils 1. Mo. im Monat von 9-12 Uhr, Herr Bönnen, terminl. Absprache im Voraus nötig, Tel. 03471/6843265, (Tel. Calbe während der Sprechzeit 039291/49442), A.-Bebel-Str. 39.

DIENSTAG

Frauenchor inTakt, jeden Di., 18.45 Uhr Chorprobe, Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Jugendberatung, Frau Gutjahr, Di.-Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr.
Energieberatung
jeden 3. Di. ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9, Sprechzeiten 9-12 u. 13-18 Uhr.
Kleiderkammer (Ärztehaus)
Di.-Fr. 9-12 Uhr.

MITTWOCH

Versichertenberatung Deutsche Rentenversicherung Bund, Herr Behlau, Tel. 0175/5666468, Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44.
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch).
Behindertenverband Calbe e. V.
Hospitalstr. 5, Tel. 039291/47128
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr.
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe, Feldstr. 19 (Herderschule), 17.00-18.30 Uhr, Tel. 03471/684110 o.
E-Mail: musikschule@salzlandkreis.de
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
Selbsthilfegruppe Asthma/COPD
jeden letzten Mi. im Monat, 14 Uhr, **NEU:** Staßfurt, Luiesenplatz 12 (Volkssolidarität).

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner jeden Do. von 14-17 Uhr, Feldstr. 17.
Suchtberatung und -behandlung
Frau Bock/Frau Sommer im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Lessingstraße 4.
Betreuungsverein, Frau Henneicke jeden 2. und 4. Do. im Monat, 14-16 Uhr, Breite 44.
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr.
Briefmarken-Sammlerverein Calbe e.V.
Mitgliedertreff **3. Do.** im Monat, 19 Uhr, Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9, Sprechzeiten 9-12 u. 13-16 Uhr.
Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität, Sozialberatung jeden 1. u. 3. Do. im Monat, 13.30-15.30 Uhr, Begegnungsstätte „Lebensfreude“.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.
Ziergeflügel- und Exotenverein
jeden 4. Fr., 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“.
Schachabteilung TSG Calbe
Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugend ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr.

SAMSTAG

Schützenverein Calbe/Saale e. V. 1993
9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Pers. bitte Terminabsprache unter Mobil: 0176/62297055.
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde 14-15 Uhr.
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden 1. Sa. im Monat von 8-13 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 039291/78306 (Heimatstube)
oder 039291/40220 (Herr Klamm).

Cuno Verlag Calbe · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Tel. 03 92 91/428-0 · Fax 039291/428-28